Schadenanzeige für Kfz-Wildschaden

Versicherer: _____

Versicherungsnummer: _____

Schadennummer: _____

ACHTUNG: Jeder Wildschaden über € 150,- ist unverzüglich der Polizei und dem zuständigen Jagdpächter, Förster o. Forstamt zu melden (Bundesjagdgesetz i.V.m. § 7 der Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung AKB).

Name des Versicherungsnehmers	Festnetz	Mobil
Anschrift		E-Mail
IBAN		BIC

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen eingehend und wahrheitsgemäß. Soweit der Raum nicht ausreicht, bitte ein Beiblatt verwenden!

Wann ereignete sich der Schaden? Datum: _____ Uhrzeit: _____	Wo? (genaue Orts- und Straßenangabe)
---	--------------------------------------

Ihr am Unfall beteiligtes Fahrzeug

ACHTUNG: Ein Besichtigungsauftrag, Reparaturauftrag oder Verkauf muss vorher mit uns abgestimmt werden!

Amtliches Kennzeichen	Fahrzeugart	Hersteller	Typ/Modell
Fahrzeug-Ident-Nr.		Tag der ersten Zulassung	
Leistung (kW)	Hubraum (ccm)	km-Stand am Schadentag	
Gehört das Fahrzeug zum Betriebsvermögen? ☐ ja ☐ nein		Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt ☐ nein ☐ ja, zu _____ %	Beruf/Gewerbe
Welche sichtbaren Schäden haben Sie an Ihrem Fahrzeug festgestellt?			
Hatte Ihr Fahrzeug zum Zeitpunkt des Schadens unreparierte Vorschäden? ☐ nein ☐ ja, welche			
Wo können wir Ihr Fahrzeug ggf. besichtigen?			Telefon Telefax

Angaben zum Unfallhergang

Bitte schildern Sie genau den Schadenhergang (u.a. auch Größe, Entfernung und Verhalten des Tieres, Geschwindigkeit des Fahrzeuges, Straßen- und Sichtverhältnisse, Witterungsverhältnisse)!!

	Unfallskizze mit Laufrichtung des Wildes bitte anfertigen!

Name und Anschrift von Zeugen

Mit welcher Tierart sind Sie kollidiert?

Vegetation und bauliche Einrichtungen neben der Fahrbahn (Wald einseitig, Wald beidseitig, Wiese, Feld, Leitplanke, sonstiges)?

Welche Beschilderung (Verkehrszeichen) befand(en) sich an der Unfallstelle (z.B. Wildwechsel, Geschwindigkeit, keine Sicherung,...)

Wo befanden sich am Fahrzeug Haarwildspuren (z.B. Haare/ Haarbüschel/ Blut/ Blut)?

Verbleib des Wildes?
 beim Revierinhaber nicht auffindbar

Wurde der Wildunfall beim zuständigen Jäger, Jagdpächter, Förster oder Forstamt gemeldet?
 nein ja, wann? **Bitte fügen Sie die Wildbescheinigung bei!**

Wurde der Wildunfall von der Polizei aufgenommen?
 nein ja, Anschrift der Dienststelle und Tagebuch-Nummer: **Bitte fügen Sie die polizeiliche Unfallmitteilung bei!**

Besteht für das Kfz eine weitere Versicherung?
 nein ja, welche (z.B. Kasko, Schutzbrief, Dienstreisekasko)

Welche Gesellschaft?	Versicherungsscheinnummer
----------------------	---------------------------

War zum Schadenzeitpunkt ein Anhänger am Fahrzeug angekoppelt?	☐ nein ☐ ja Welches amtl. Kennzeichen hat der Anhänger: _____ und wo ist der Anhänger versichert? Gesellschaft: _____ Versicherungsnummer: _____
--	--

Fahrer zum Schadenzeitpunkt

Name	Geburtsdatum des Fahrers
------	--------------------------

Anschrift	Telefonnummer
-----------	---------------

Führerscheinklasse	Führerschein-Nummer	Ausstellungsdatum	Ausstellende Behörde
--------------------	---------------------	-------------------	----------------------

Hatte der Fahrer in den letzten 12 Stunden vor dem Unfall Alkohol zu sich genommen?
 nein ja, was und wie viel?

Wurde eine Blutprobe entnommen?
 nein ja, Ergebnis in Promille:

Wenn der Versicherer die Leistung anerkennt, soll nach Möglichkeit wie folgt abgerechnet werden:
 Nach Kostenvoranschlag / Gutachten Reparatur gewünscht

Die erforderlichen Daten speichern wir unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Mir ist bekannt, dass bewusst wahrheitswidrige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Anspruches auf Versicherungsschutz führen können.

Ich versichere, vorstehende Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet zu haben.

Ort

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

**Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen
Von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, braucht der Versicherer Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie ihm jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheiten), und ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie ihm alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheiten). Der Versicherer kann ebenfalls verlangen, dass Sie ihm Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers